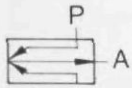


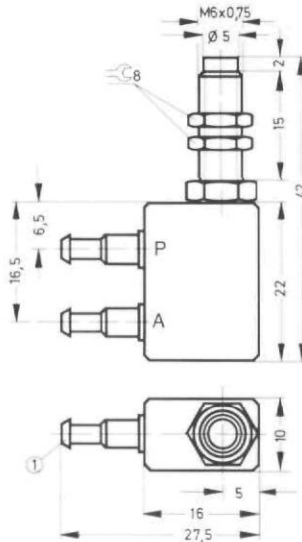
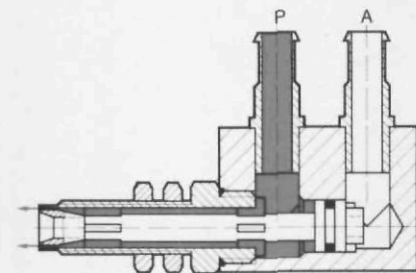
Micro-Reflexauge Typ RML-4,8-S



Das Reflexauge wird als berührungsloser Signalgeber eingesetzt. Die Anwendungsmöglichkeiten sind Abtasten von Zeigerinstrumenten, Kontrollieren von Preß- und Stanzwerkzeugen (Dicken, Durchbrüche, Lage, Blechdupplung), Kantensteuerung, Magazinkontrolle, Zählen, Messen.

Starker Schmutzanfall, Schallquellen, Explosionsgefahr, völlige Dunkelheit, lichtdurchlässige oder magnetische Gegenstände haben keinen störenden Einfluß auf die Funktionsfähigkeit des Reflexauges.

Die Reflexdüse wird über den Anschluß P mit gefilterter, nicht geölter Speiseluft versorgt. Wird der ständig ausströmende Luftstrom gestört, so entsteht am Ausgang A ein Signaldruck $\geq 0,5$ mbar. Dieses Drucksignal kann durch geeignete Verstärker auf den gewünschten Druck erhöht werden.



① Stecknippel für Kunststoffschlauch NW 4



P = Druckluftanschluß
A = Ausgangsleitung

Max. Tastabstand	Kleinste erfaßbare Abstandsänderung	Erfaßbare minimale Werkstückgröße bei ruhendem Werkstück		
4,8 bis 5,1 mm	0,05 mm	3,75 x 2,5 mm	3 x 3 mm	3 mm

Bestellbezeichnung	Teile-Nr./Typ	9849 RML-4,8-S
Medium		gefilterte, nicht geölte Druckluft
Bauart		Reflexdüse ohne bewegte Teile
Befestigungsart		M 6 x 0,75 mit Befestigungsmuttern
Einbau- ϕ		6,1 mm
Anschluß		Stecknippel für Kunststoffschlauch NW 4
Speisedruckbereich bei P		0,075 bis 0,25 bar
Speisedruckbereich max.		0,5 bar
Signaldruckbereich bei A		siehe Diagramm Rückseite
Luftverbrauch bei 0,1 bar		15 l/min
Umgebungstemperatur		-10 bis +60° C
Mediumtemperatur		-10 bis +60° C
Werkstoffe		Gehäuse: Ms, Al; Dichtungen: NBR
Gewicht		0,011 kg

Staudruckbetätigte Ventile und Druckverstärker Reflexaugen (Ringstrahl-Sensoren)

Signaldruck in Abhängigkeit vom Speisedruck und Düsenabstand bei Typ RML-4,8-S

Axiale Empfindlichkeit
bei verschiedenen Speisedrücken

Laterale Empfindlichkeit

